



OESTRICH-WINKEL  
IM RHEINGAU

Pressemitteilung 97/2018 der Stadt Oestrich-Winkel im Rheingau

## **Bürgermeister Heil appelliert an alle Rheingauer Autofahrer: Befahren der Feldwege ist extrem gefährlich**

Oestrich-Winkel, den 30. Oktober 2018 – Aus aktuellem Anlass – am Montag, den 29.10.2018 ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall in den Weinbergen von Oestrich-Winkel, bei dem ein Kleinbus mit einem Holzlaster zusammenstieß – appelliert Bürgermeister Michael Heil an alle Rheingauer, das Befahren der Feldwege zu unterlassen.

Er erläutert: „Das Befahren der Feldwege ist aus gutem Grund nur mit einer Sondererlaubnis gestattet, denn es ist extrem gefährlich. Die Weinberge sind für viele Menschen Arbeitsstätte oder Naherholungsgebiet. Dort sind nicht nur Winzer/innen sondern auch Spaziergänger/innen, Fahrradfahrer/innen, Reiter/innen und spielende Kinder unterwegs. Wer dort ohne Erlaubnis mit einem KFZ durchfährt, riskiert sein eigenes Leben und das Leben anderer.“

Die Stadtverwaltung Oestrich-Winkel und die Weinbauvereine appellieren schon seit geraumer Zeit immer wieder an alle Autofahrer, ausschließlich die legalen Autostraßen zu benutzen.

Die Weinberge werden landwirtschaftlich genutzt. Gerade wenn Weinbaubetriebe dort Arbeiten ausführen, sind unberechtigte Fahrzeuge nicht nur störend, sondern eine Gefahr. Teilweise bewegen die Winzer/innen größeres Gerät und können die sehr schnell herannahenden Autos nicht rechtzeitig wahrnehmen.

Bürgermeister Heil hat die Ordnungspolizei von Oestrich-Winkel beauftragt, die Feldwege verstärkt zu kontrollieren. Fahrzeugführer, die in der Gemarkung angetroffen werden, müssen die erforderliche Sondererlaubnis vorzeigen können, sonst droht ein Verwarnungsgeld.